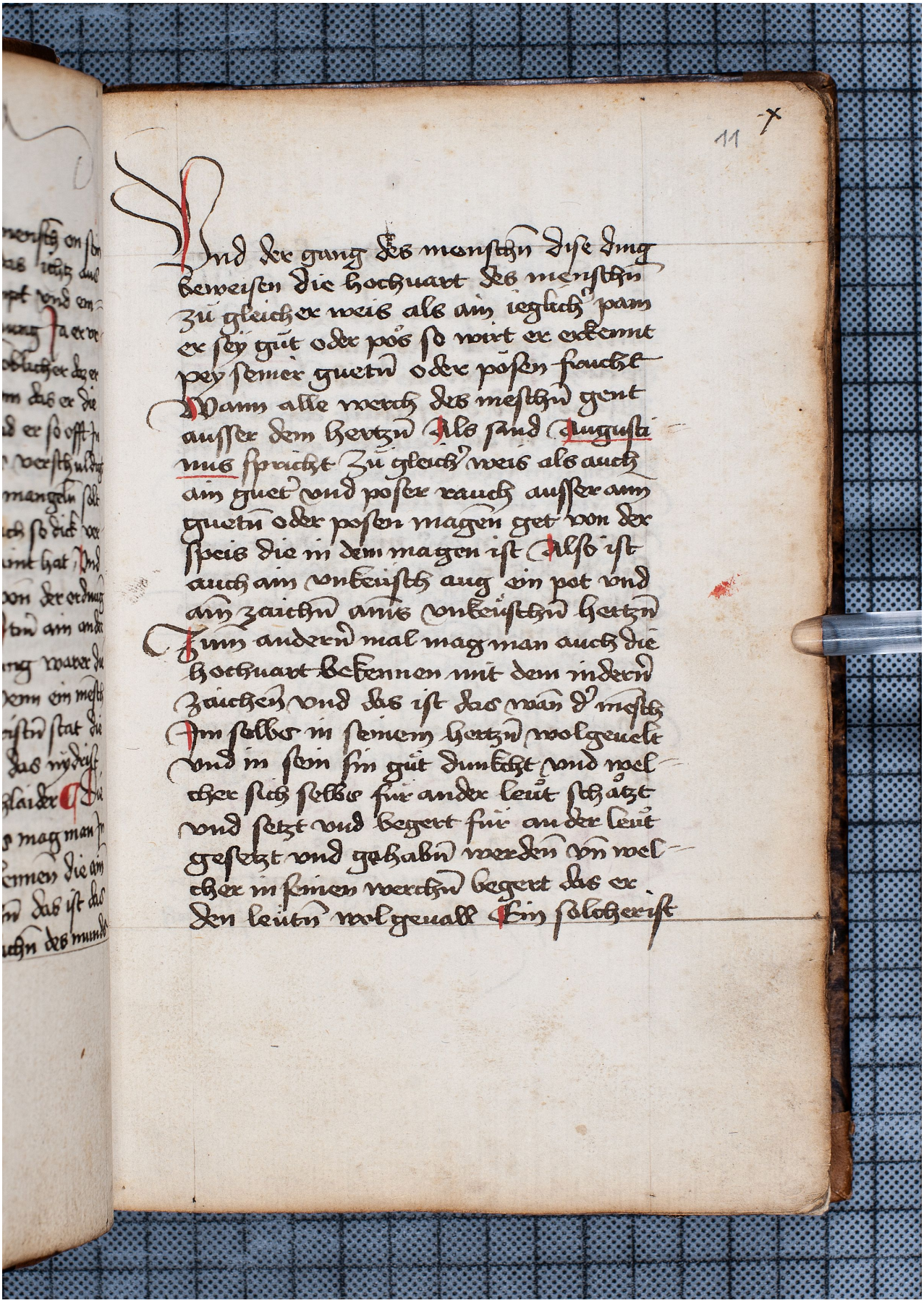
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



11

Vnd der gang des monschn dise ding
beweisen die hochuart des menschn
zu gleicher weis als ain ieglich pam
er sey gut oder pos so wirt er erkennt
pey seiner guetn oder posen frucht
Wann alle werch des meschn gent
ausser dem hertzn Als sand Augusti
nus spricht zu gleich weis als auch
ain guet vnd poser rauch ausser ain
guetn oder posen magen get von der
speis die in dem magen ist Also ist
auch ain vnkeusch aug ein pot vnd
ain zaichn ains vnkeuschn hertzn
Zum andern mal mag man auch die
hochuart bekennen mit dem indern
zaichen vnd das ist das wan d' mesch
Im selbs in seinem hertzn wolgeuelt
vnd in sein sin gut dunkcht vnd wel
cher sich selbs fur ander leut schatzt
vnd setzt vnd begert fur an der leut
gesetzt vnd gehabn werden vn wel
cher in seinen werchn begert das er
den leutn wolgeuall Ein solcher ist